

Das ist unser Wikingerschiff, das haben wir gebaut“

Begeisterte Kinder bei der Ferienaktion im Waldbronner Jugendtreff / Auch Helme und Gewänder selbst gemacht

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Müller

Waldbronn. Sie haben es tatsächlich geschafft. Ein großes Wikingerschiff soll gebaut werden, hieß es auf dem Ankündigungsplakat zur Kinderferienaktion im Waldbronner Jugendtreff. Und nun steht das Schiff mit seinen beachtlichen Ausmaßen fertig da. Zwölf Meter ist es lang, es bietet Platz für gut 40 Kinder, der Mast bringt es auf stolze vier Meter Höhe und 38 Quadratmeter beträgt die Gesamtholzfläche.

„Das haben wir gebaut“, deutet eine Gruppe Kinder auf den beachtlichen Kahn. „Das ist unser Schiff – unser Wikingerschiff“. Dabei recken sie ihre Schilde und Schwerter in die Höhe. Die sind natürlich auch selbst gebaut genauso wie die Helme und Gewänder, die sie tragen.

Fünf Tage hatten die Kinder Zeit, sich bei der Kinderferienaktion im Jugendtreff eine Wikingerwelt nachzubauen. Nach Auskunft von Jugendtreffleiter Detlef Schäfer war es bereits die 20. Ferienaktion. „Und alle Veranstal-

40 Kinder haben
Platz in „ihrem“ Schiff

tungen haben wir unter ein bestimmtes Thema gestellt“. Konsequent wurde dann das jeweilige Thema angegangen.

Spätestens nach dem zweiten Tag – und das belegte auch die Wikingerwelt – identifizieren sich die Kinder mit ihren Figuren und tauchen tief in die jeweilige Welt ein. Das geht dann sogar soweit, dass sich die Namen der Kinder der entsprechenden Umgebung „anpassen“. Aus Luca wurde eben „Arn der Wikinger“, Neele suchte sich den Beinamen die „Unbesiegbare“ aus und aus Moritz wurde der „Gefürchtete“, Paulin legte Wert auf die Namensaus schmückung „die Große“ und Christian ließ sich fortan „Kjår der Wikinger“ rufen. Da fehlen eigentlich nur noch Hågar der Schreckliche und Wicki.

Wie waren eigentlich die Wikinger? Die Antworten kommen schnell, auch wenn sich mancher den Kopf unterm Wikingerhelm reibt: „Auf Raubzüge sind sie gegangen. Fremde Länder haben sie überfallen. Aber sie waren auch ganz normal und arbeiteten als Fischer



DAS STOLZE WIKINGERSCHIFF ist bei der Kinderferienaktion des Jugendtreff Waldbronn von den stolzen Kindern selbst gebaut worden – unter fachkundiger Anleitung natürlich. Es ist zwölf Meter lang und kann bis zu 40 Kinder aufnehmen.
Foto: kdm

oder Bauern“. Und was ist mit den Hörnern an den Helmen? „Die durften nur die ranghohen Wikinger tragen“, klären die zumeist „behorneten“ Kinder auf. Besonders stolz sind alle aber auf ihr Schiff.

Das entstand unter Anleitung von Jugendtreff-Mitarbeiter Jürgen Sommerlatte. Unzäh-

lige Schrauben und Bretter halten das zwölf Meter Teil zusammen. Einen Dachstuhl und ein abgerissenes Gartenhäuschen – „beides haben wir gespendet bekommen“, so Schäfer – wurden verbaut.

Von der Gemeinde gab's zudem 1 000 Euro und jedes Kind zahlte für die Woche 30 Euro.

Neben dem Schiff entstanden auch noch eine Wikingerhütte und eine Feuerstelle. Alle an Bord: Ein Kommando, das auch in den nächsten Wochen immer wieder zu hören sein wird. Wenigstens noch bis zum Herbst darf das Wikingerschiff die Meere um den Waldbronner Jugendtreff unsicher machen.